

SPD-Unterbezirk Oberhausen
Unterbezirksparteitag am Montag, 11.05.2026

Antrag Nr. 16		
Antragsteller*in: Jungsozialisten		
Adressat: SPD-Unterbezirksparteitag		
Angenommen <input type="checkbox"/>	Abgelehnt <input type="checkbox"/>	Überwiesen an <input type="checkbox"/>

1 **Antrag:**

2 Die Jusos Oberhausen fordern den Unterbezirk auf sich auf kommunaler Ebene dafür ein-
3 zusetzen, dass das Oberhausener Frauenhaus dauerhaft finanziell, strukturell und perso-
4 nell gestärkt ist.

5 Konkret soll sich eingesetzt werden für:

- 6 1. eine langfristige, auskömmliche und verlässliche Finanzierung des Frauenhauses
- 7 ohne Projekt- und Befristungslogik,
- 8 2. den Ausbau der Platzkapazitäten, um Aufnahmestopps zu vermeiden,
- 9 eine angemessene Personalausstattung, insbesondere für psychosoziale Beratung,
- 10 Kinderbetreuung und Nachsorge,
- 11 3. die Übernahme aller Kosten für Frauen und Kinder unabhängig von Herkunft,
- 12 Aufenthaltsstatus oder finanzieller Situation,
- 13 4. eine enge Vernetzung des Frauenhauses mit Jugendamt, Polizei, Beratungsstellen
- 14 und medizinischen Einrichtungen.

15 **Begründung:**

16 Häusliche und geschlechtsspezifische Gewalt sind kein Randphänomen, sondern bittere
17 Realität – auch in Oberhausen. Das Frauenhaus ist oft die letzte sichere Zuflucht für
18 Frauen und Kinder, die akuter Gewalt entkommen müssen. Dennoch sind Frauenhäuser
19 bundesweit und kommunal chronisch unterfinanziert, überbelegt und von unsicheren
20 Förderstrukturen abhängig.

21 Ein sicherer Schutzraum darf jedoch keine Frage von Haushaltslagern oder
22 Zuständigkeiten sein. Die SPD Oberhausen steht in der Verantwortung genügend
23 Schutzplätze und Unterstützungsangebote bereitzustellen.

24 Der Schutz von Frauen und Kindern vor Gewalt ist eine Kernaufgabe sozialdemokratischer
25 Politik. Ein starkes Frauenhaus bedeutet konkrete Solidarität bedeutet konkrete Solidarität
26 und gelebten Feminismus.